

# 50+ Es geht weiter – Freundschaftsrunden gesichert.

**An der Planungssitzung vom 26. Februar 2024 konnte Rolf Glaus, neuer Verantwortlicher für die Organisation der Spielrunden, 17 Mannschaftsvertreter von 11 Vereinen begrüßen.**

Zur Freude aller war auch Peter Bachmann der Gründervater der Freundschaftsrunden und Vorgänger von Rolf zugegen. Mit Rat und Tat bereicherte er den Abend.

Lange war nicht sicher wie es mit den 50+ weitergehen soll. Rolf Glaus vom FC Grenchen nahm das Herz in die Hand und trat in die grossen Fussabdrücke von Peter Bachmann. Ihm gelang es 11 Mannschaften des bisherigen Kreises aus den Verbandsgebieten SOFV und FVBJ für die Freundschaftsrunden zu gewinnen.



Sofort wurde über den Spielmodus gefeilscht. Von ambitionierten sehr aktiven Teams, die einen regelrechten Meisterschaftsbetrieb ersehnten, bis zu den absoluten Freizeitteams die nur 1-2 Mal je Herbst-/ und Frühjahrsrunde antreten möchten, gab es die ganze Bandbreite. Die logische Folge war also, dass man zwei Gruppen bildete, die unterschiedlich intensiv unterwegs sein können. Dank der sehr guten Vorbereitung, welche die verschiedenen Szenarien auf einen Blick darstellten, konnte man sich rasch auf einen Spielplan einigen.



Somit startet die 50+ nach den Frühlingsferien eine weitere Saison der Freundschaftsrunden.

Marco Egger, Seniorenobmann des SOFV, bedankte sich für das Engagement von Rolf und freute sich, dass ein weiteres Kapitel im 50+ Fussball geschrieben werden kann. Ebenso konnte er informieren, dass für den SOFV auch nächstes Jahr wieder 3 Plätze für den CH-Cup reserviert sind. Als Ausblick für die Zukunft und kommenden Spielzeiten möchte er beliebt machen, eine offizielle Meisterschaft anzustreben und somit eventuell zukünftig auch einen SOFV--Cup 50+ ins Leben zu rufen. Ziel ist es mit einer offiziellen

Meisterschaft der Kategorie 50+ einen stärkeren Charakter zu verleihen und in der breiten Öffentlichkeit Bekanntheit zu erlangen. Wir gehen davon aus, dass vielen Vereinen die bisherige inoffizielle Freundschaftsrunde gar nicht bekannt war. Mit einer Einführung des offiziellen Weges können den Vereinen und Teams auch interessante Plattformen wie ein Cupfinaltag geboten werden. Ziel ist es, klar mehr Vereine für das Format 50+ zu begeistern.

Als Wehrmutstropfen an dieser Stelle muss erwähnt werden, dass eine Umfrage im Vorfeld zu dieser Planungssitzung unwürdig verlaufen ist. Von 42 angeschriebenen Vereinspräsidenten des Verbandsgebietes des SOFV, haben nur gerade 5 überhaupt eine Reaktion gezeigt. Das war ernüchternd und bleibt hoffentlich eine Ausnahme. Das haben sich die Altherren nicht verdient.

Nun freuen wir uns auf viele spannende Spiele und auf legendäre 3. Halbzeiten.

Subingen, 16.3.2024, Marco Egger Seniorenobmann SOFV